

| | | |
|---------------------------------------|---------------|-------------------|
| Datum 01.09.2021 | Aktenzeichen: | Verfasser: Voß |
| Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/512/2021 | | Seite: -1- |

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

| Vorlage an | am | Sitzungsvorlage |
|---|-------------------|------------------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur u. Sport | 14.09.2021 | öffentlich |
| Gemeindevertretung | 03.11.2021 | öffentlich |

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Stoschplatz Sanierungsmaßnahmen

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Laboe hat am 30. März 2021 ein Sanierungskonzept für den Stoschplatz beschlossen.

Neben der Beauftragung eines Fachbüros zur Überplanung des Geländes (Auftrag wurde an das Büro Siller erteilt) enthält der Beschluss auch die Überprüfung des Sanitärgebäudes.

Im Anschluss hat am 3. Juni 2021 ein Termin mit den Nutzer*Innen des Stoschplatzes, der WfA des Kreises Plön sowie Herrn Landschaftsarchitekt Siller stattgefunden (Protokoll liegt bei).

Dabei wurde von Seiten der Grundschule und des TV Laboe auf die Dringlichkeit der Ertüchtigung der Laufbahn und der Anlaufflächen für die Sprunggrube hingewiesen, welche bisher nicht im Beschluss der Gemeindevertretung enthalten waren.

Herr Siller hat daraufhin eine Schätzung der erforderlichen Kosten durch Einholung eines ersten Angebotes einer Fachfirma vorgenommen. Die Einschätzung des Büros Siller lautet:

„Die Tenndecke ist stark verwittert und dadurch verschlämmt. Die Randbereiche sind stark verkrutet, d.h. es ist auch entsprechend verwurzelt in den Zonen. Die Randeinläufe der Innenbahn sind verschlämmt bzw. zugewachsen. Es ist zu vermuten, dass die Anschlussleitungen zur Vorflut verstopft sind. Die Einläufe sind ca. alle 10 m angeordnet, d.h. 40 Stück bei einer 400m Rundlaufbahn.

Grundsätzlich bestand im dem Gremium Einigkeit, dass kurzfristige Maßnahmen angegangen werden sollen, die aber möglichst kostengünstig sind, da es das mittelfristige Ziel ist, die Laufbahn als Tartanbahn, d.h. kunststoffgebunden Fläche auszubauen.

Mögliche Maßnahmen:

- Im Randbereich die Kräuter entfernen.
- Mit einem Spezialgerät flächig 3 – 5 mm unterschneiden, abtragen und seitlich lagern.

- Planum herstellen mit dem Planierhobel und der Schleppe
- Mit der Walze statisch verdichten und das Stützkorn für die Deckschicht liefern und 10 mm dick auftragen
- Das Stützkorn einarbeiten und ohne die darunterliegende dynamische Schicht zu beschädigen.

Die Kosten betragen **brutto ca. 19 TSD €**. Sofern man auf den Einbau des Stützkorn verzichten möchte reduzieren sich die Kosten um ca. 6 – 7 TSD €, **mithin 12 T€**.

Zur Haushaltslage sei angemerkt, dass im Vermögenshaushalt derzeit noch ca. **35 T€** verfügbar sind. Die Ertüchtigung der Laufbahn kann nach Klärung der Haushaltslage aus dem VMHH finanziert werden.

Zur Information: Das **Sanitärgebäude** wurde gleichfalls einer Untersuchung durch einen örtlichen Fachbetrieb unterzogen. Eine Erneuerung des Heizkessels wird mit maximal 12 T€ und die

Erneuerung der Wasserleitungen mit ca. 13 T€ Bucho schlagen. Haushaltsmittel sind derzeit in Höhe 17 T€ verfügbar. Hier wird dem Bauausschuss die Gegenüberstellung Sanierung des Gebäudes / Anmietung oder Ankauf von Containern vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der BSKS empfiehlt der Gemeindevertretung, ihren Beschluss vom 30. März zu erweitern und die die Ertüchtigung der Laufbahn sowie der Anlaufbahnen für die Sprunggrube vornehmen zu lassen.

Der Bürgermeister wird gebeten, die Aufträge im Rahmen der Haushaltsmittel vorzunehmen.

Voß
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Voß
Bgm